Steuer auf Sodawasser soll aufgehoben werden

Washington, 29. Juli.—Nach zweistündiger Debatte im Versammlungssaal, in dem eine Temperatur von annähernd 100 Grad herrschte, entschloß sich das Abgeordnetenhaus für die Aufhebung der 10 Prozent Steuer auf Sodawasser und Ice-Cream. Das Haus passierte auch gleichzeitig eine Vorlage für die Ermäßigung der Kriegssteuer an Fruchtsäften, wie dies von den Produzenten im Westen des Landes verlangt wurde. Alle Amendements, welche sich mit der Steuerbefreiung von alkoholfreien Getränken, die aus Himbeer-, Apfel- und Traubensaft hergestellt werden, wurden abgewiesen.

Nikita will sein Thrönchen wieder

Triest, 29. Juli. — Berichten aus Agram zufolge wurden kürzlich bei einer Sitzung des jugoslavischen Staatsrats gegen England und Italien die Beschuldigung erhoben, die Absichten zu haben, Nikolaus den Ersten von Montenegro wieder auf den Königsthron zu setzen.

Fliege schuld an Feuer.

Muskogee, Okla., 29. Juli. — Durch eine Stechfliege unruhig geworden, schlug ein Pferd derart aus, daß aus dem harten Fels die Funken flogen und das fließende Oel sich entzündete. Mehrere Behälter gerieten in Feuer und auch eine der Quellen fing Feuer. Der Schaden wird auf $10,000 angegeben.

Vier Tote und 14 Verwundete.

Minneapolis, Minn., 29. Juli.—Vier Tote und vierzehn Verwundete ist das Ergebnis des Zusammenstoßes von zwei Straßenbahnwagen auf einer der Linien außerhalb der Stadt.

Nahm sein Geheimnis ins Grab.

Rom, 29. Juli.—Ein Förster namens Wolf, der dem geheimnisvollen Tod des Kronprinzen Rudolph von Oesterreich und der Gräfin Marie Vetsera als Zeuge beiwohnte, der im Jahre 1889 in Meyerling stattfand, wurde in einem Streit zwischen ihm und einem bosnischen Arbeiter getötet. Die Einzelheiten des traurigen Falles wurden nie bekannt und Wolf, als Zeuge der Tragödie, leistete dem alten Kaiser Franz Joseph dem Ersten den Eid, nie etwas über den Fall verlauten zu lassen. Wolf wurde pensioniert und hat sein Wort gehalten.

Brauer in Arizona gewinnen.

San Francisco, Cal., 29. Juli.—Die Rainier Brauerei hat gegen das Verbot der Regierungsbeamten bezüglich des Verkaufs von Bier mit einem Alkoholgehalt von 2¾ Prozent beim Bundes-Richter William H. Sawtelle von Arizona Einspruch dagegen erhoben und derselbe hat das Regierungsverbot aufgehoben.

Laon Angeber verurteilt.

Paris, 29. Juli. — Am Montag abend wurde der Fall, bekannt als „Die Laon Angeber", mit der Verurteilung der Angeklagten beendet. Es waren an 28 Personen angeklagt und das Verhör währte 60 Tage. Von den 28 Personen wurden 8 zum Tode verurteilt, zwei davon waren Frauen. Sechs wurden freigesprochen und der Rest von 1 bis 20 Jahren ins Gefängnis gesandt. Die Verurteilten sollen ihre Mitbürger bei den Deutschen angezeigt haben, während dieselben Laon besetzt hielten.

Abstimmung in Schleswig sehr bald

London, 29. Juli.—In Schleswig werden bereits Vorkehrungen für die Volksabstimmung getroffen, durch welche gewisse Gebietsteile an Dänemark fallen sollen. Der dänische Minister für Schleswig, H. P. Hansen, früheres Mitglied des Reichstages, hat die Leitung der Vorarbeiten für die Abstimmung inne, die unter Aufsicht einer Kommission vor sich gehen wird. Diese Kommission wird sich aus einem amerikanischen, einem französischen, einem britischen und je einem schwedischen und norwegischen Vertreter zusammensetzen. Norman Hapgood, der neue amerikanische Gesandte in Kopenhagen, dürfte der amerikanische Kommissär sein.

Das deutsche Staats-Eigentum in den Wahl-Distrikten wird jetzt einer Abschätzung unterzogen. Die Administrations-Pläne sind bereits ausgearbeitet worden. Sogar Briefmarken für die neuen Gebiete befinden sich bereits im Druck.

Wird Deutschland Freihandel einführen

Berlin, 29. Juli.—Eine Depesche aus Weimar meldet, daß die Nationalversammlung eine Interpellation an die Regierung über die Wirtschaftspolitik derselben besprach. Mehrere Redner befürworteten die Einführung des Freihandels, um die Schaffung von Monopolen zu verhindern und den deutschen Geldkurs zu bessern.

Hochzeitsglocken

Herr Carl F. Hansen, ein bekannter Geschäftsmann aus Niobrara, Nebr., und Frl. Tilly Mindrup, Tochter des Herrn Gerd. Mindrup, aus Niobrara, Nebr., wurden Montag durch den Countyrichter in Fremont zum Bunde des Lebens vereinigt. Die Neuvermählten machten ihre Hochzeitsreise nach Omaha und werden Ende der Woche nach Niobrara zurückkehren.

Um Gotteswillen nicht.

Biete einem entlassenen Soldaten keinen Teller Bohnen an, oder, wenn er nicht hungrig ist, so wird Rauchfleisch, oder Hackfleisch seinen Appetit kaum reizen.

Und wenn er sich amüsieren will, so schlage nicht vor, daß er Deinen Garten umgraben soll, von dem Vergnügen hat er genug gehabt.

Wenn Du einen Soldaten als Gast im Hause hast, schlag' ihm nicht vor, den Ofen zu heizen—außer wenn Du haben willst, daß er nie wieder kommt.

Und wenn Du ein Arbeitgeber bist, und ein entlassener Soldat bittet um Arbeit—so sage nicht Nein. Er gab seine alte Arbeit auf, um für Dich zu kämpfen. Jetzt ist es Deine Sache, ihm neue zu verschaffen.

Oberst Arthur Woods, früher Polizeikommissär von New York, jetzt Assistent des Kriegskommissärs, gibt diesen Rat als die beste Art, die entlassenen Soldaten glücklich zu machen und sich rasch in das Gefüge unseres friedlichen Amerika wieder aufzunehmen.

Zypern fällt an Griechenland.

Athen, 29. Juli.—Die britische Regierung hat sich entschieden, die Insel Zypern an Griechenland abzutreten. Der Bericht sagt, daß General Allenby den Vertreter Griechenlands in Kenntnis gesetzt habe, daß die Insel am 29. Juli an die griechische Regierung übertragen würde.

Führer der J. W. W. gegen Bürgschaft frei

Leavenworth, Kans., 29. Juli. — William D. Haywood, früher Nationalsekretär der J. W. W., und einer der fähigsten Führer dieser Vereinigung, ist aus dem hiesigen Bundesgefängnis nach Stellung einer hohen Bürgschaft freigelassen worden. Er beabsichtigt zuerst nach Chicago zu gehen, um hierauf eine Redetour von Küste zu Küste anzutreten, wobei er das Arbeiterelement des Landes für die Interessen und Pläne der J. W. W. zu gewinnen und gleichzeitig den Beweis zu erbringen suchen wird, daß sowohl er, wie auch die andern 93 Mitglieder der J. W. W., die in Chicago verurteilt wurden, unschuldig ist. Haywood sagte des Weiteren, daß jene Organisation stets das Wohl Amerika's im Auge habe und sich auch dem Krieg gegen Deutschland nicht widersetzte, da derselbe notwendig war. Er behauptet auch, daß sich die Mitglieder der J. W. W. nicht jene Verbrechen zuschulden kommen ließen, die ihnen von einer organisierten Kampagne der Presse des Landes in die Schuhe geschoben wird.

Bundesarmee Motor-Transport in Omaha

Nachdem der Motortransport der Bundesarmee, welcher sich auf einer transkontinentalen Reise befindet, gestern nachmittags in unserer Nachbarstadt Council Bluffs eintraf und daselbst auch übernachtete, setzte derselbe heute um 8 Uhr morgens seine Reise fort und langte kurz darauf in Omaha ein, wo die Reisegesellschaft, insgesamt etwa 290 Offiziere und Mannschaften, den Tag verbringen werden. Nach einer kurzen Straßenparade begab sich der Transportzug nach dem Fort Omaha, wo übernachtet werden wird. Im Laufe des Nachmittags werden die an den Fahrzeugen nötigen Reparaturen vorgenommen werden. Nach 7:30 abends ist es den Mannschaften gestattet, den Krug Park aufzusuchen, oder sich nach einem anderweitigen Vergnügen umzusehen. Die Soldaten werden morgen in westlicher Richtung ihre Reise wieder aufnehmen.

Einbrecher machen reiche Beute.

In Abwesenheit der Familie brachen Einbrecher in die Wohnung von Arthur L. Scoff, 3501 Cuming Straße, ein und durchstöberten das Haus vom Keller bis zum Dachboden. Ihre Beute bestand in Schmuckgegenständen im Werte von $550.

Mysteriöses Leiden.

Der im Buffalo County ansässige Farmer Dale E. Lantz früher ein Ringkämpfer, der in Nebraskas Sportkreisen zahlreiche Freunde und Anhänger hatte, kam am Montag nach Omaha, um sich von einem Spezialisten untersuchen zu lassen, da er an einem mysteriösen Leiden erkrankt ist, von dem man befürchtet, daß es seinen Tod herbeiführen könnte. Obwohl anscheinend kerngesund und kräftig, spuckt Lantz täglich von einem Löffel bis zu einer Tasse Blut aus. Bisher gelang es den Aerzten nicht, sein wahres Leiden festzustellen.

Jugendliche Einbrecher.

Polizisten verhafteten am Montag den 12 Jahre alten Abe Hosburg und dessen 10-jährigen Spießgesellen Sam Rizzuto, welche ein Geständnis ablegten, während der Freitag Nacht in die Office der Royal Typewriter Company eingedrungen zu sein und $27 in Bargeld aus der Geldlade gestohlen zu haben. Ihren Raub hatten die jungen Taugenichtse bereits in Zuckerwaren, Kuchen, Ice-Cream und anderen Schleckereien angelegt.

Bestahlen Frachtwaggons.

Spezialpolizist F. A. Heizler von der Union Pacific verhaftete letzten Samstag nachmittags Tony Pasha und Frank Trummer, frühere Genossen des kürzlich erschossenen Judd Tobias, als dieselben mit einem Auto nach dem Frachtbahnhof fuhren, daselbst mehrere Kisten mit Tabak stahlen und aufluden. Als sie wegfahren wollten, rief sie Heizler an und befahl ihnen, anzuhalten. Pasha und Trummer leisteten dem Befehl zuerst keine Folge und versuchten, den Polizisten zu überfahren. Erst nachdem derselbe mehrere Schüsse auf sie abgegeben hatte, fügten sie sich in ihr Schicksal. Beide Männer verbüßten bereits früher Haftstrafen für Einbrüche, Diebstähle und Raubanfälle.

William Sternberg
Deutscher Advokat
Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 962. Omaha, Nebr.

Herr Sinhold begünstigt Aufnahme der Hilfstätigkeit

In folgender Zuschrift fordert Herr Theod. Sinhold zur raschen Organisierung der Hilfstätigkeit für die Notleidenden Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs auf.

Omaha, 29. Juli, 1919.

Werter Herr Peter!

Um auch hier eine Bewegung einzuleiten, um Hilfsgelder nach Deutschland und Deutsch-Oesterreich zu senden, ersuche ich Sie, eine Massenversammlung der Deutschen Omaha's und Umgegend einzuberufen zum Zwecke der Beratung, um Hilfsgelder zu beschaffen. Jeder Mann und Frau, die noch Liebe im Herzen haben für das Land, wo ihre Wiege gestanden und sie eine glückliche Kindheit verlebt hatten, sollte sein oder ihr Scherflein dazu beitragen, um das Elend und den Jammer von Millionen Männern, Frauen und Kindern zu lindern. Tausenden von Witwen und Waisen, kranke und verkrüppelte Militärs, die in einem verarmten Land, das nur Wenig geben kann, einer trostlosen Zukunft entgegen sehen, muß schnelle Hilfe zuteil werden.

Wir sollten deshalb alles aufbieten, um Mittel aufzubringen, um den Notstand zu lindern und den deutschen Arbeitern zur Beschäftigung zu verhelfen, damit schließlich deutscher Charakter, Intelligenz und Arbeitswilligkeit wieder ihren früher so geachteten Platz in der Menschheit einnehmen.

Theodor Sinhold.

Italien hat den Krieg gewonnen.

London, 29. Juli.—Eine „News" Depesche aus Rom berichtet eine Aussage des Ministers Nitti, die er vor dem italienischen Senat gemacht hat. „Wir haben Oesterreich-Ungarn allein geschlagen. Obwohl uns vertragsgemäß Unterstützung geleistet werden sollte, wurde uns dieselbe nicht zuteil. Niemand kann daher sagen, daß Italien nicht allein den Krieg gewonnen hat."

Sie verausgabte $500, um wieder gesund zu werden

Nichts hat Frau Teas geholfen, bis sie Tanlac eingenommen—Ihr wurde gesagt, Operation sei die einzige Hoffnung.

„Ich hatte fünf Jahre lang versucht etwas zu finden, was mein Leiden überkommen würde, und während der verflossenen Jahre verausgabte ich fünfhundert Dollars für Behandlung, doch erhielt ich niemals irgend welche Linderung, bis ich Tanlac einzunehmen begann," sagte Frau Clarence Teas, wohnhaft in 1208 Colorado Ave., Kansas City, Mo., dieser Tage.

„Ich war über meinen Zustand gewiß sehr niedergedrückt, als ich angefangen, Tanlac einzunehmen", fuhr Frau Teas fort, denn ich hatte soeben eine X-Strahlen Untersuchung, und es wurde mir gesagt, daß ich niemals wieder gesund werden würde, ausgenommen ich unterziehe mich einer Operation. Meine Nieren befanden sich in schlechtem Zustande, und ich hatte heftige Schmerzen im Kreuz auszustehen und hatte häufig sehr heftige Kopfschmerzen. Auch krankte ich an einem Magenleiden, und alle genossenen Speisen haben mir übel bekommen, sodaß ich schließlich gar nichts mehr in mir halten konnte. Ich hatte oftmals Krampfanfälle, die nur durch Ansammlung von Gasen in meinem Magen verursacht wurden, die infolge saurer und unverdauter Nahrung entstanden waren. Mein Zustand wurde allmählich immer schlimmer, bis ich schließlich sehr schwach wurde.

„Ich habe darüber gelesen, wie Tanlac so vielen Leuten gerade hier in Kansas City geholfen und so entschloß ich mich, einen Versuch damit zu machen. Es hat sich erwiesen, daß es gerade die Medizin sei, die ich nötig hatte. Ich habe an drei Flaschen tatsächlich zehn Pfund am Gewicht zugenommen. Meine Nieren scheinen in perfektem Zustande zu sein, und mein Magenleiden wurde vollständig überkommen. Ich habe einen ausgezeichneten Appetit, kann Fleisch und Mehlspeisen essen und viele andere Dinge, die ich vorher nicht essen konnte, und ich habe nachher nicht die geringsten Uebelichkeiten. Ich bekomme reichlich gesunden Schlaf jede Nacht, und ich bin tatsächlich von Schmerzen und Leiden frei und fühle nun immer fein. Tanlac ist eine wundervolle Medizin und tut gerade das, was man sagt, daß es tun wird."

Tanlac wird in Omaha verkauft von allen Sherman & McConnell Drug Companys Stores, Harvard Pharmacy und West End Pharmacy unter persönlicher Leitung eines Spezial Tanlac Vertreters. Ebenso von der Forrest and Meany Drug Company in Süd-Omaha und den leitenden Apotheken in jeder Stadt und Town im ganzen Staat Nebraska. Anz.

Es ist für jeden Farmer und Automobilbesitzer von Bedeutung, diesen Verkauf zu beachten, da unsere Ware schnell fortgeht. Aufschub wird Ihnen Geld kosten. Handeln Sie sofort. Ueberzeugen Sie sich selbst davon. Sehen heißt Glauben.

$100,000

In Trucks, Traktoren, Automobilen, Farm-Lichtanlagen, Pflügen, Schmierfetten, Bedarfsartikel, u. s. w.

Zu grossem Rabatt

Es ist uns unmöglich, alle diese Artikel in unserem neuen Katalog, der jetzt gedruckt wird, anzuführen.

Wir haben Partien von „Odds und Ends" an Hand, die sich durch ein großes Geschäft dieser Art angehäuft haben, und die wir wegen der kleinen Quantität nicht in unserem Katalog anführen können.

Die sieben Kopac Brüder operieren Auto-Agenturen in Norfolk, Schuyler, David City und Columbus — auch ein großes „Jobbing" Haus in Omaha.

Schreiben, telephonieren, telegraphieren oder sprechen Sie sofort vor wegen einer Liste unserer $100,000 werten Motor-Ausstattung.
Diese Liste wird auf Anfrage an irgend jemand gesandt.

Wenn diese Artikel verkauft sind, werden keine andere zu diesen Preisen zu haben sein. Es ist sicher, daß Sie etwas finden werden, was Sie gebrauchen und das für Sie eine große Geldersparnis bedeutet.

Schieben Sie es nicht auf—handeln Sie sofort

KOPAC BROS.

Automobil-Ausstattung

Republic Prodium Prozeß - Gummireifen

Retail-Verkaufsläden in Norfolk, Columbus, David City, Schuyler. Wholesale-Verkauf nur in Omaha — 2037 Farnam Straße

Schleichdieb macht gute Beute.

Am Montag zu früher Morgenstunde gelang es einem Einbrecher, der sich Eingang in die Rex Apotheke an 17. und Cuming Straßen, verschafft hatte, den Sicherheitsschrank zu öffnen, in dem sich etwa $1000 in Bargeld und $200 in Liberty Bonds befanden, mit welchen er verduftete. Man hat bis jetzt keine Spur des Verbrechers gefunden.

Marktberichte

Omaha, Nebr., 29. Juli.

Rindvieh—Zufuhr 11,000.
Jährlinge, fest, stark.
Ausgewählte bis prima, 15.50—16.50.
Gute bis beste Jährlinge, 13.75 15.25.
Mittelgut bis gut, 12.50—13.50.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 9.00—12.00.
Schlachttiere, fest.
Ausgewählte bis prima, 16.75—17.75.
Gute bis ausgewählte, 15.25—16.50.
Ziemlich gute bis gute, 14.00—15.00.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 11.00—13.75.
Kühe und Heifers, fest.
Gute bis beste Heifers, 8.50—12.00.
Gute bis beste Kühe, 7.50—11.00.
Mittelmäßige Kühe, 6.50—7.50.
Gewöhnliche bis gute, 4.75—6.50.
Stockers und Feeders, 15—25c höher.
Gute bis beste Feeders, 11.50—13.50.
Mittelmäßige bis gute Feeders, 9.00—11.50.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, 7.50—8.50.
Gute bis ausgewählte Stockers, 8.50—10.00.
Gute bis sehr gute, 7.50—8.25.
Gewöhnliche bis gute, 6.50—7.50.
Stock Heifers, 5.50—7.00.
Stock Kühe, 5.00—6.00.
Stock Kälber, 7.50—9.50.
Veal Kälber, 9.00—14.00.
Bullen, 8.50—11.00.
Western Ranche Rindvieh, langsam, fest.
Ausgewählte bis prima, Gras Beeves, 13.00—13.50.
Gute bis beste, 11.50—13.00.
Mittelgut bis gut, 9.50—11.25.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 8.00—9.25.
Mexikanische, 7.50—9.00.
Schweine—Zufuhr 10,000; Markt 40—50c niedriger.
Durchschnittspreis 21.—21.15.
Höchster Preis, früh 22.25; später 22.00.
Schafe—Zufuhr 24,000; Markt fest.
Fette Lämmer, gute bis ausgewählte, 14.75—15.00.
Ziemlich gute bis gute, 15.50 16.25.
Gute bis beste Feeders, 14.50—14.75.
Ziemlich gute, 14.00—14.50.
Lämmer, ausgesuchte, 10.00—13.00.
Jährlinge, 10.40—11.00.
Geschorene Widder, 10.25—10.75.
Geschorene Mutterschafe, gute bis ausgewählte, 8.50—9.00.
Geschorene Mutterschafe, 7.00—8.25.
Mutterschafe, ausgesuchte, 4.00 6.00.
Zucht Jährlinge, 10.50—13.00.

Chicago Marktbericht.

Chicago, Ill., 29. Juli.
Rindvieh—Zufuhr 21,000; Markt fest, ungleich niedriger.
Schweine—Zufuhr 31,000; Markt 40c bis $1.00 niedriger.
Durchschnittspreis 20.50—22.50.
Höchster Preis, 22.75.
Schafe—Zufuhr 26,000; Markt fest, niedriger.

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, 29. Juli.
Rindvieh—Zufuhr 24,000; beste fest und höchster Preis 18.00.
Schweine—Zufuhr 7,000.
Durchschnittspreis 22.50—23.00.
Höchster Preis 23.10.
Schafe—Zufuhr 5,000; Markt langsam, fest.
Lämmer, höchster Preis 16.50.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, Mo., 29. Juli.
Rindvieh—Zufuhr 3,500.
Schweine—Zufuhr 4,500.
Durchschnittspreis, 22.25—23.00.
Höchster Preis 23.05.
Schafe—Zufuhr 3500; Lämmer 25c niedriger. Schafe fest.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 29. Juli.
Harter Weizen—
No. 1 2.26—2.32.
No. 2 2.18—2.22.
No. 3 2.17—2.20.
No. 4 2.14.
Frühjahrsweizen—
No. 2 2.27.
No. 3 2.12—2.15.
Gemischter Weizen—
No. 2 2.12.
No. 3 2.06.
Weißes Corn—
No. 2 2.07.
No. 3 2.05.
No. 6 2.02.
Gelbes Corn—
No. 1 1.97.
No. 2 1.96.
No. 3 1.94—1.95.
No. 4 1.95.
No. 5 1.92.
Sample 1.80—1.89.
Gemischtes Corn—
No. 2 1.94—2.05.
No. 3 1.93.
No. 4 1.91.
No. 6 1.89—1.91.
Weißer Hafer—
No. 2 78.
No. 3 77½.
Roggen—
No. 2 1.58.
Gerste—
No. 3 1.35—1.36.
Rejected 1.34.

ESTAB 1898 DENTISTRY BY QUALITY ONLY

Zahnheilkunde von wirklichem Wert

Wenn Sie bisher für die Behandlung Ihrer Zähne hohe Preise bezahlt haben, können wir Sie davon überzeugen, daß wir Sie betreffs Schönheit, Dienst und Sparsamkeit gleichfalls zufriedenstellen werden und wir garantieren unsere Arbeit. Unser Dienst ist ein fortgesetzter während eines jeden Arbeitstages im Jahre und ist derselbe schon aus diesem Grunde eine große Bequemlichkeit.

Beste Silberfüllung $1 | Beste 22K Goldkrone $5 | Schwerste Brücken Arbeit, pro Zahn.. $5

Wunder Platten.. $8, $10, $15

McKenney
Zahnärzte
1324 Farnam Straße — Ecke 14. und Farnam

Verlangt-Anzeigen!

Solche sollten stets geschickt werden zur Veröffentlichung in der

Deutschen Zeitung

Nachgerade weiß jedermann, daß diese Zeitung nicht nur auf der Straße gekauft und gleich wieder weggelegt oder weggeworfen wird, denn sie ist in der

Stadt Omaha

im schönsten und im wahrsten Sinne des Wortes

Das Familienblatt

Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen im

Trauten deutschen Heim